Bange Frage

Autor(en): **Frosch, Reinhart**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606584

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Michael Streun

Neue Luftnummer

Hat jemand viel Moneten,
dann zündet er Raketen
und schiesst sich hoch ins All.
Hier nun der erste Fall:

Mike Melvill schritt zur Tat,
(das Ganze war privat),
mit «SpaceShipOne», dem neuen Hit,
raste er in den Orbit.

Die Luftsportföderation Lausanne
sieht sich die Leistung an,
denn sie allein hat festgelegt,
wann jemand durch das Weltall fegt.

Der Hobby-Austronaut mit Glück,
war nach zwei Stunden heil zurück.
Viel Geduld und wenig Zeit zum Seh'n,
warum dann in die Lüfte geh'n?

Joachim Martens

Bange Frage

Am 4. August 2004 soll in Graz dem Musikantenstadl-Moderator Karl Moik der Professorentitel verliehen werden. Bange Frage: Ist Moik dadurch nun aufgestiegen – oder ist der Professorentitel heruntergekommen?

Reinhart Frosch

Die stärkste Volkspartei

Gerd Karpe

Folter-Skandalen in Bagdad aufgescheuchten Hoon (seines Zeichens Verteidigungsminister), endgültig mit hinabgezogen in den rechtsdrehenden Strudel der zweifelhaften Weltbeglückungsmission seines schmuddeligen Washingtoner Kumpels.

«Land unter»-Stimmung am Londoner Regierungssitz: Downing- auf dem Weg zur Drowning Street. Der Blair'sche Regierungsapparat, einst hochgejubelt zu einer Art Traum-Maschine, gerät zusehends auf die Trauma-Schiene ins politische Nirwana. Und das absehbare Ergebnis für Tonys Partei bei den im nächsten Jahr anstehenden britischen Parlamentswahlen läuft unweigerlich auf eine ernüchternde Diagnose hinaus: Labour-Zirrhose.

Hallo, alter Junge! Hab dich lange nicht mehr gesehen.
Meine Freunde und ich haben ausgiebig gefeiert.
Gefeiert? Deinen Geburtstag?
Nein, nein, den Wahlsieg.
Welchen Wahlsieg?
Den Sieg bei der Europawahl. Wir haben die absolute Mehrheit geholt.
Gratuliere! Ich hatte keine Ahnung, dass du Wähler der Europäischen Volkspartei bist, die gewonnen hat.
Irrtum! Mit der EVP habe ich nichts am Hut. Unsere Partei hat bedeutend besser abgeschnitten.
Davon höre ich zum ersten Mal.
Stell dir vor, wir liegen europaweit mit etwa 56 Prozent ganz vorn. In Deutschland haben wir es auf annähernd 60 Prozent gebracht. Ist doch fantastisch, wie?
Von diesen Zahlen habe ich nichts gehört.
Macht nichts. Ich erkläre dir das ja gerade. In Osteuropa, bei den neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, ist unser Abschneiden noch viel grandioser. In Polen zum Beispiel haben wir an die alten Traumergebnisse im Sozialismus anknüpfen können.
Ich versteh kein Wort.
Es ist alles amtlich belegt. Wir sind die stärkste Volkspartei Europas.
Moment mal! Von welcher Partei redest du eigentlich?
Von der PDN.
PDN? Nie gehört! Was für eine Partei ist denn das?
Die Partei der Nichtwähler.